

# Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro

## AUSGABE APRIL 2022

### DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

#### NADINE NELLE

OE 0013, K5-S0, Personaleingang,

1. Gang links

Tel.: 0511 532-6501

[Gleichstellung@mh-hannover.de](mailto:Gleichstellung@mh-hannover.de)

[www.mhh.de/gleichstellung](http://www.mhh.de/gleichstellung)

### WEITERE ANSPRECHPARTNER INNEN IM GLEICHSTELLUNGSBÜRO

#### IRIS WIECZOREK - Tel.: 6501

Assistenz der Gleichstellungsbeauftragten

Koordinatorin Ellen-Schmidt-Programm

#### LUZIE KLÜTER - Tel.: 6521

Referentin der Gleichstellungsbeauftragten

Stellv. Gleichstellungsbeauftragte

Umgang mit Sexualisierter Diskriminierung  
und Gewalt

#### SASKIA GEHRKE - Tel.: 84080

Koordinatorin Gleichstellung in DFG-

Forschungsverbänden

#### CLAUDIA FROBÖSE - Tel.: 6502

Koordinatorin Ina-Pichlmayr-Mentoring

Stellv. Gleichstellungsbeauftragte

#### JOHANNA PRIEN-KAPLAN - Tel.: 84081

Koordinatorin Early-Career-Mentoring

#### KATJA FISCHER - Tel.: 6474

Koordinatorin Familienservice

#### KERSTIN BUGOW - Tel.: 84087

Familienservice

Pflege von Angehörigen

#### ANDREA KLINGEBIEL - Tel.: 32096

Koordinatorin „Väterförderung“

Familien-LOM, Familienservice

#### PROF. DR. JENS DINGEMANN

Tel.: 32096

Väterbeauftragter

## Liebe Leser\_innen,



Vom 16.-19. Mai 2022 veranstaltet das Gleichstellungsbüro eine Themenwoche unter dem Titel „**Chancengleichheit – Zwischen Wunsch und Wirklichkeit**“, in der die verschiedenen und vielseitigen Arbeitsfelder des Gleichstellungsbüros an der MHH vorgestellt und diskutiert werden sollen. Geplant sind unter anderem Infostände, ein Vätervormittag mit Escape Game, Führungen durch die Musterwohnung der LHH zum smarten und barrierefreien Wohnen, verschiedene Fachvorträge (z.B. zum Thema Gender Pay und Gender Pension Gap) und Vorträge zu den Karriereförderprogrammen für Wissenschaftlerinnen an der MHH, Workshops und Coachings für interessierte Frauen, ein Gender-Training und eine Podiumsdiskussion zum Thema „Covid-19 und Geschlecht/Gleichstellung“ als Abschluss. **Anmeldungen** bitte mit Namen, Veranstaltung(en), Abteilung, Funktion, E-Mail-Adresse und Telefonnummer über den ausgefüllten **Programmflyer** postalisch an **OE 0013** oder **per E-Mail** an [gleichstellung@mh-hannover.de](mailto:gleichstellung@mh-hannover.de).



Unter dem Titel „**...unmöglich, diesen Schrecken auszuhalten**“ kommt die **Wanderausstellung zur medizinischen Versorgung im Frauen-KZ Ravensbrück an die MHH**. Thematisiert wird unter anderem die medizinische Versorgung durch das Häftlingspersonal, die Überlebensstrategien und die Selbstbehauptung der inhaftierten Ärzt\_innen und Pflege\_r innen sowie ihre Konfrontation mit medizin-ethischen Problemen. Es wird drei Vorträge zu den Themen „Entstehung der Ausstellung“, „Nürnberger Ärzteprozess“ und der „Medizinische[n] Versorgung im Frauen-KZ Limmer (Hannover)“ geben. Weitere Informationen können Sie dem **Flyer** entnehmen. Auftakt der Ausstellung ist am **9. Mai 2022 um 16:00 Uhr in Hörsaal C**. Zu sehen ist die Ausstellung vom 10. Mai 2022 bis zum 30. Mai 2022 besucht werden. Für weitere Fragen zu der Wanderausstellung wenden Sie sich an: [froboese.claudia@mh-hannover.de](mailto:froboese.claudia@mh-hannover.de).

# Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro

## AUSGABE APRIL 2022

### AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

(Details und weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter: [www.mhh.de/gleichstellung/aktuelles-und-veranstaltungen](http://www.mhh.de/gleichstellung/aktuelles-und-veranstaltungen))

Im Rahmen des **audit familiengerechte hochschule** werden vom Gleichstellungsbüro folgende Veranstaltungen angeboten:

#### Frauen und Rente (DRV)

am 23.06.2022

von 10:00 – 12:00 Uhr

#### Gesprächskreis für pflegende Angehörige

am 24.05.2022

von 12:00 – 13:30 Uhr

Diese Veranstaltung findet alle zwei Monate statt!

#### Frauen und Rente (VBL)

am 22.09.2022

von 10:00 – 12:00 Uhr

#### Schwangerschaft, Mutterschutz, Elternzeit – und dann?

am 24.11.2022

von 9:00 – 14:00 Uhr

#### Pflege von Angehörigen

am 08.12.2022

von 13:00 – 17:15 Uhr

Anmeldungen bitte über die [Qualifizierungs-Webseite](#).

WEITERE TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER [WEBSEITE!](#)



Das Ellen-Schmidt-Programm ist erneut ausgeschrieben! Es handelt sich dabei um eine Personalmittelförderung, die dazu dient, an der MHH beschäftigten Wissenschaftlerinnen aller Fächer durch die Freistellung von Routinetätigkeiten **den Abschluss der Habilitation zu ermöglichen**. Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln werden mehrere Wissenschaftlerinnen gefördert. Die Abteilung, in der die geförderte Wissenschaftlerin arbeitet, garantiert ihre Freistellung für den Zeitraum der Förderung und stellt einen Arbeitsplatz zur Verfügung. Bisher haben 89 Wissenschaftlerinnen der MHH eine Förderung erhalten. **Bewerben können sich interessierte Wissenschaftlerinnen vom 19.04.2022 bis zum 23.05.2022**. Weitere Informationen können Sie dem [Flyer](#) entnehmen, bei Nachfragen melden Sie sich bitte unter: [gleichstellung@mh-hannover.de](mailto:gleichstellung@mh-hannover.de).



Das ECM geht in die nächste Runde! Sie können sich ab jetzt **bis zum 01.05.2022** auf einen Platz im Early Career Mentoring bewerben. Der 2. Durchgang startet Ende Oktober 2022 und läuft 12 Monate. Das Early Career Mentoring richtet sich an Ärztinnen am Beginn ihrer fachärztlichen Ausbildung sowie Doktorandinnen aller Fächer. Im ersten aktuell noch laufenden Durchgang wurden 12 qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen über einen Zeitraum von 10 Monaten gezielt gefördert und von Persönlichkeiten aus Forschung oder Klinik begleitet. Bewerbungsvoraussetzungen und benötigte Unterlagen finden Sie unter: <https://www.mhh.de/gleichstellung/programme-und-projekte/early-career-mentoring>. Bei Fragen zum Programm wenden Sie sich bitte an [earlycareer@mh-hannover.de](mailto:earlycareer@mh-hannover.de).



**Werden Sie Teil vom Team!** Das Gleichstellungsbüro sucht eine Elternzeitvertretung für die Aufgaben **der Referentin/des Referenten (w/d/m) der Gleichstellungsbeauftragten**. Sie unterstützen die Gleichstellungsbeauftragte bei ihren Aufgaben und haben im besten Fall bereits Erfahrung mit Hochschulstrukturen, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und der Einwerbung von Drittmitteln. Die vollständigen Stellenvoraussetzungen finden sie [hier](#). Sollen Sie noch weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte

# Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro

## AUSGABE APRIL 2022

### EXTERNE VERANSTALTUNGEN:

#### Geschlechtliche Vielfalt – Eine historische Einordnung

am 27.04.2022

von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

#### Der biologische Diskurs – Geschlechtliche Vielfalt mit dem Fokus Intergeschlechtlichkeit

am 04.05.2022

von 18:00 bis 20:00 Uhr

#### Diskriminierung im Gesundheitswesen: Zur Situation von Trans\*Personen im Kontext von Gesundheitsversorgung

am 11.05.2022

von 18:00 – 20:00 Uhr

unter: Tel: 0511 532-6505. Wir freuen uns schon auf Ihre Bewerbung!



In der gemeinsam vom AStA und dem Institut für Ethik, Geschichte und Philosophie der Medizin der MHH veranstalteten Vortragsreihe "Philosophie und Medizin" geht es diesmal um das Thema **geschlechtliche Vielfalt**. Nicht nur im Alltag, sondern auch in der Medizin selbst hält sich beharrlich die Vorstellung einer strikten Zweigeschlechtlichkeit. Danach existierten biologisch eindeutig unterscheidbare Männer und Frauen. Diese Überzeugung ist aber weder im Alltag noch in der Medizin haltbar. In der Vortragsreihe soll aus unterschiedlicher Perspektive gezeigt werden, wie diese Ordnung der Zweigeschlechtlichkeit entstanden ist, wie sie durch Inter- und Transgeschlechtlichkeit in Frage gestellt wird, welche sozialen Ausschlüsse dadurch hergestellt werden und wie sich diese überwinden lassen. **Start der Vortragsreihe ist am 27.04.2022 von 18:00 – 20:00 Uhr über MS Teams.** Weitere Informationen sowie den Zugangscode können Sie dem Flyer entnehmen.



Mit der **Kampagne #ProgressDiversity** setzt die Alexander von Humboldt Stiftung ein Zeichen dafür, dass Diversität, Gleichstellung, Chancengleichheit und Vielfalt im wissenschaftlichen System ausgebaut werden sollten. Länderübergreifend ist festgestellt worden, dass die zugeschriebene Care-Arbeit Frauen daran hindert international mobil zu werden. Die Sorgearbeit und die damit verbundene **Annahme, dass es Frauen deshalb nicht möglich sei, international mobil zu werden, führt dazu, dass Frauen oftmals gar nicht erst für die internationale Mobilität infrage kommen.** Viele Frauen haben Angst, dass eine temporäre Abwesenheit die eigene berufliche Karriere bedrohen könnte. Auch die homosoziale Zusammenarbeit stellt ein Problem dar, denn internationale Wissenschaftlerinnen werden eher von Frauen eingeladen als von ihren männlichen internationalen Kollegen. Das Henrietten-Herz-Scouting-Programm, welches die Stiftung 2020 gestartet hat, soll ein Beispiel für neue Zugangswege sein. **Bei diesem Programm können wissenschaftliche Gastgeber\_innen bis zu drei internationale**

# Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro

## AUSGABE APRIL 2022

PODCASTS/ VIDEOS:

### Gender Babbel

Ein Podcast rund um Geschlechtsidentität, Sexualität und queeres Leben.

### Gyncast

Chefärztin Dr. Mandy Mangler widmet sich alle zwei Wochen allen Fragen rund um den weiblichen Körper und Gynäkologie.

### Familie & Gedöns

Von Kindergeld bis Elternrecht behandelt der Podcast die neuesten News aus Familie, Politik und Gesellschaft.

### Female Leadership | Führung, Karriere und Neues Arbeiten

Dieser Podcast verbindet Inspiration und Wissen zu Führung, Karriere und Wirtschaft mit dem Blick auf Empowerment.

### We care!

Der feministische taz Podcast  
Wer kümmert sich? Wer sorgt sich? Wer übernimmt die Verantwortung, dass Beziehungen funktionieren? Es sind vor allem Frauen und Queers, die diese Arbeit leisten, was im allgemeinen Thema des Podcast ist.

### Off Label

Der Podcast über Vorbilder\_Innen in der Medizin hat die Chefärztin Prof. Dr. Iris Graef-Calliess zu Gast.

### Redaktion:

Nadine Nelle, Saskia Gehrke, Luzie Klüter, und Ann-Sophie Mösgen.

Nachwuchswissenschaftler\_innen direkt für ein Stipendium rekrutieren und ebenso für das Humboldt-Netzwerk gewinnen. Der geschlechterspezifische Umgang mit dem Wort Exzellenz ist ein Problem, denn Frauen nehmen sich selbst seltener als exzellent wahr – ebenso wird ihnen nachweislich seltener bei ihrer wissenschaftlichen Arbeit Exzellenz zugeschrieben.



Am 13. April, dem „Welt-Scrabble-Tag“, führte Scrabble den Genderstein in der Form \*IN ein. Der Konzern möchte damit gendergerechte Sprache fördern und aufzeigen, wie leicht wir diese in unseren Alltag einbinden können. Bei Einsatz des Steins verschafft es der spielenden Person 10 Punkte im Spiel – die höchstmögliche Punktzahl, die mit einem Stein erzielt werden kann. Mattel selbst äußert sich wie folgt: „Mit dem Genderstein bei Scrabble haben wir eine Chance, den Stein des Anstoßes für eine gendergerechte Sprache zu geben. Er ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich die Spielregeln in der Gesellschaft verändert haben.“ Aus diesen Gründen gibt es mit der Einführung des Gendersteins fortan auch eine neue Spielanleitung, ebenfalls verfasst in gendergerechter Sprache. Der Genderstein kann kostenlos über den Mattel-Kundenservice bestellt werden.

## Wir wünschen Ihnen und Euch viel Spaß beim Lesen!

Ihr und Euer Gleichstellungsteam der MHH

